

1 Brief an Friedrich Hegar

Joachim, Joseph

[S.l.], 1894.11.03

Zentralbibliothek Zürich

Signatur: AMG I 1311

Persistenter Link: <http://dx.doi.org/10.7891/e-manuscripta-6673>

www.e-manuscripta.ch

Die Plattform e-manuscripta.ch ist ein Kooperationsprojekt von Institutionen aus dem schweizerischen Bibliotheks- und Archibereich und wird finanziell von diesen getragen. Es wird im Kontext des Innovations- und Kooperationsprojekts „e-lib.ch“ durchgeführt. Mit dem Zugriff auf das vorliegende Digitalisat gelten die Nutzungsbedingungen als akzeptiert.

E-manuscripta.ch is a collaborative project involving various Swiss libraries and archives, who also finance the venture. It functions within the context of “e-lib.ch”, a Swiss project for innovation and cooperation. Anyone accessing this digitised work is regarded as having accepted the Terms of Use.

Nutzungsbedingungen (Auszug, Volltext siehe [\[Link\]](#))

(English version see [\[Link\]](#))

Dieses Digitalisat ist Eigentum der oben genannten Institution. Es steht für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Jede Form von Publikation (Print und online) oder kommerzieller Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der jeweiligen Institution, die ggf. an weitere Rechteinhaber verweist. Einzelne Dateien oder Ausdrücke von e-manuscripta.ch können unter Angabe der vorliegenden Nutzungsbedingungen und korrekter Herkunftsbezeichnung (Angabe der besitzenden Institution und Signatur, bei geschützten Dokumenten des Urhebers) an Dritte weitergegeben werden. Die Einhaltung der urheberrechtlichen Bestimmungen bei einer Weiterverwendung liegt in der Verantwortung der Benutzenden.

Herrn von Hegar!

Sie sind wohl bei Ihnen
 erschienen: aber mit welcher
 Güte soll ich meine Auf-
 merksamkeit erweisen? Doch
 die Mühe ist nicht zu
 gering, und ich weiß wohl
 daß Sie wohl bei Ihnen
 gekommen sind. Ich habe
 nun die Güte, Sie in Winter
 hier, und ich weiß Sie wohl
 zu begrüßen. Können Sie mir!

Bruch's Gemalt Comest
ist wohl gar oft yzfeilt?
Als 2te Nummer die
Schumann'sche Phantasie
oder Bach'sche Klavier.

Auf Bach's Gemalt Comest
Spielern ist yern.

Kriegen Sie Ihre Klavier
zufällig auf Bonn,
an der Adresse ^{des} Herrn Ebbinghaus.
Ich bin ~~der~~ Metronom und von
michselbst dort. Grüßen Sie

Grundbesitz und Besitz
Güter von

von

Joseph

Joseph

Ludwig

3. 3. 1894

1894

1851

Received of
the Treasurer
of the
Board of
Education
the sum of
\$100.00
for
rent of
the
School
House
No. 1
for
the
year
1851

Witness my hand
this 1st day of
January 1851